

Antragsteller: BDKJ-Diözesanvorstand
KJG-Diözesanleitung
KLJB-Vorstand

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

Die BDKJ-Diözesanversammlung ruft alle jungen Erwachsenen in den Mitgliedsverbänden des BDKJ zur Teilnahme am ökumenischen Kreuzweg am Palmsonntag, 12.4.87 um 14.00 Uhr am Franziskus-Marterl (WAA-Gelände) auf.

Begründung:

Die DV I/86 hat vor einem Jahr bereits zu einem ökumenischen Kreuzweg am Franziskus-Marterl aufgerufen. Mittlerweile wurde, v.a. auch durch Tschernobyl, unterstrichen, daß beim Betrieb von Atomkraftwerken die Gefährdung der Lebensbedingungen gegenwärtiger und zukünftiger Generationen nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

All diese Sorgen und Ängste wollen katholische und evangelische Christen vor Gott bringen, indem sie an dem Ort, der in letzter Zeit sehr stark geprägt war von Spannungen und Auseinandersetzungen, den Weg Jesu meditierend und betend gemeinsam nachvollziehen. Auf diesem Weg wissen sich die Beter getragen von Jesus Christus, denn er ist dort, wo zwei oder drei in seinem Namen beisammen sind; er ist dort, wo Menschen geängstigt sind und um die Zukunft der Schöpfung bangen.

Auf diesem Kreuzweg soll nachgedacht werden über Situationen des Unfriedens, der Gewalt, der Unsicherheit, der Bedrohung der Schöpfung, des Gefangenseins in der eigenen Umgebung und in eigenen Denkstrukturen. Andererseits sollen aber auch konkrete Ansätze des Menschen, wie die Aufforderung zur Wahrheitsuche und zur Solidarität, zum Tragen kommen.

Aus all den Sorgen und der weitverbreiteten Hoffnungslosigkeit soll ein Ausweg ohne Haß und Streit, ohne blinden Eifer und bittere Resignation gesucht werden. Der gemeinsame Kreuzweg will hier durch die Konfrontation mit dem Leidensweg Jesu eine Antwort sein.

Waldmünchen, 5. April 1987

Dieser Antrag wurde mit 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (gegen die Stimmen der Kolpingjugend und DJK) angenommen.